

12.12.2013

Gemeinsame Pressemitteilung des Naturparks Dübener Heide und des WWF Deutschland.

Koffer zum Gruseln und Lernen für den Naturpark Dübener Heide

Bad Düben/Tornau – Der Naturpark Dübener Heide hat von der Umweltschutzorganisation WWF Deutschland zwei Artenschutzkoffer für seine Bildungsarbeit erhalten. Die Koffer enthalten Taschen und Schuhe aus Krokodil- und Schlangenleder, Felle und Häute, eingelegte Amphibien und Schmuck aus Elfenbein oder Koralle. Alle diese illegalen Fundstücke sind aus dem Gruselkabinett des verbotenen Handels mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Die Exponate wurden von den Zollbehörden beschlagnahmt und dem WWF für die Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt. Anlässlich seines 50. Geburtstags macht der WWF die Koffer jetzt Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland zugänglich. Neben dem Artenschmuggel ergänzen Unterrichtsmaterialien zum Wolf als Beispiel für den Konflikt zwischen Mensch und Wildtieren sowie zur Heilkraft der Natur das Sortiment. Der Naturpark Dübener Heide gilt als Wolfserwartungsgebiet. Mutmaßlich haben bereits Tiere die Region durchstreift. Der Naturpark sensibilisiert bereits seit einigen Jahren die Bevölkerung, indem Biologin Janine Meißner in Vorträgen über das Wesen der Tiere und ihre Rückkehr nach Deutschland berichtet.

„Ob es gelingt, den Artenschwund zu stoppen, wird auch davon abhängen, wie sich die Schüler von heute morgen verhalten“, so Biologin Janine Meißner, die im Naturpark Dübener Heide das Arten-Management betreut. „Um die Artenvielfalt der Welt zu erhalten, müssen wir Kinder und Jugendliche für den Wert der Natur und ihre Vielfalt begeistern. Der Artenschutzkoffer ist dafür bestens geeignet und wird uns bei diesem wichtigen Auftrag helfen. Wir danken dem WWF für dieses vorweihnachtliche Geschenk und auch den Sponsoren, die dies durch ihre Spenden erst möglich gemacht haben.“

Die zwei Koffer für die Dübener Heide werden sowohl im sächsischen als auch Anhalter-Teil des Naturparks eingesetzt. Unter anderem werden sie die Naturparkführer bei sich tragen, wenn sie mit Besuchern in der Region oder in Grundschulen unterwegs sind im Rahmen der Umweltbildung. Ebenso wird ein Koffer im Naturparkhaus der Dübener Heide in Bad Düben stationiert sein.

Bettina Münch-Epple, Leiterin Bildung beim WWF Deutschland, ergänzt, die Schüler sollten möglichst interaktiv an das Thema herangeführt werden: „Der Artenschutzkoffer macht als Instrument der Bildungsarbeit die Bedeutung der biologischen Vielfalt nicht nur deutlich, sondern auch anfassbar. Gleichzeitig vermittelt er, wie bedroht diese Vielfalt ist. Wir sind uns sicher, dass der Naturpark Dübener Heide mit dem Artenschutzkoffer einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung in der Region leisten wird und künftige Generationen für dieses wichtige Thema sensibilisiert.“

Das Bild ist kostenfrei verwendbar im Zusammenhang mit der Pressemeldung. Quelle: Naturpark Dübener Heide



VEREIN
DÜBENER HEIDE e.V.

Büro
Sachsen-Anhalt
Ortsteil Tornau
Krinaer Straße 2
06772 Gräfenhainichen

Telefon 034243 50881
Telefax 034243 50916

Büro Sachsen
Naturparkhaus
Neuhofstraße 3a
04849 Bad Düben

Telefon 034243 72993
Telefax 034243 342009

Steuernummer
115/143/06615

info@naturpark-duebener-heide.com
www.naturpark-duebener-heide.com

Hintergrund Naturpark Dübener Heide

Der Naturpark Dübener Heide wurde 1992 gegründet. Er umfasst 75.000 Hektar Gesamtfläche in Sachsen und Sachsen-Anhalt und ist das größte zusammenhängende Mischwaldgebiet in Mitteldeutschland. Träger ist der 360 Mitglieder starke Verein Dübener Heide e.V., der im März 1990 gegründet wurde. Der Verein ist Mitglied im Verband Deutscher Naturparke (VDN). Das ist der Dachverband der 104 Naturparke in Deutschland, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Sie nehmen ca. 25 Prozent der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ein und bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.

Pressekontakt:

Naturparkleiter Janine Meißner

Mobil: 0177-4261422

info@naturpark-duebener-heide.com

www.naturpark-duebener-heide.com